

TEIL B - TEXT

EINFahrTEN AUf ECKGRUNDSTÜCKE MÜSSEN MINDESTENS 10m VOM KREUZUNGSPUNKT DER BEIDEN STRASSENGRENZEN ENTFERNT SEIN. (§ 9 (1) 1e BBAUG)

FÜR DIE ÄUSSERE GESTALTUNG DER BAULICHEN ANLAGEN AUf DEN FLURSTÜCKEN 23/16, 23/13, 22/9, 22/7, 22/5 UND 22/11 SIND SATTELDÄCHER MIT EINER DACHNEIGUNG ZWISCHEN 30 - 40° FESTGESETZT.

ZEICHENERKLÄRUNG

PLANZEICHEN



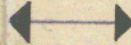
ERLÄUTERUNGEN

RECHTSGRUNDLAGE


FESTSETZUNGEN

WR REINES WOHNGEBIET GEM. BAUNVO § 3
Z.I. ZAHL DER VOLLGESCHOSSE }
GFZ 0,3 GESCHOSSFLÄCHENZAHL } GEM. BAUNVO §§ 16,17


BBAUG § 9(1)1a

 BAUGRENZEN }
 BAULINIEN } GEM. BAUNVO § 23
 STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN


BBAUG § 9(1)1b

 FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE UND GARAGEN

BBAUG § 9(1)1e


 VERKEHRSFLÄCHEN


BBAUG § 9(1)3

 PARKFLÄCHEN

 GRÜNFLÄCHEN

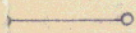
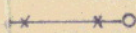
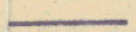
BBAUG § 9(1)8


 SPIELPLATZ

 GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
DES BEBAUUNGSPLANES

BBAUG § 9(5)

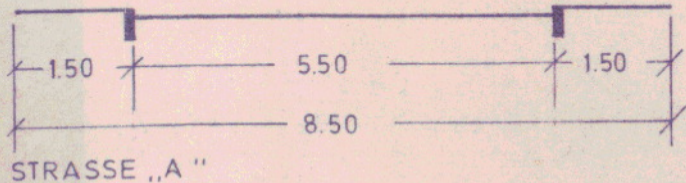
DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER

 VORHANDENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
 KÜNFTIG FORTFALLENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
 IN AUSSICHT GENOMMENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN

 GRUNDFLÄCHE DER VORHANDENEN BAULICHEN ANLAGEN

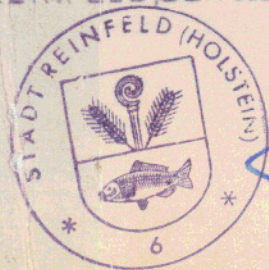
 KÜNFTIG FORTFALLENDE BAULICHE ANLAGEN

STRASSENQUERSCHNITT M. 1:100



ENTWORFEN UND AUFGESTELLT NACH §§ 8 UND
9 BBAUG AUF DER GRUNDLAGE DES AUF-
STELLUNGSBESCHLUSSES DER STADT-
VERTRETUNG VOM 11. Mai 1966

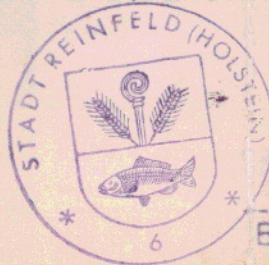
REINFELD, DEN 7. Okt. 1968



J. Meier
BÜRGERMEISTER

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES,
BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND TEXT,
SOWIE DIE BEGRÜNDUNG HABEN IN DER ZEIT
VOM 1. März BIS 4. April 1968 NACH VOR-
HERIGER BEKANNTMACHUNG AM 9. Februar 1968
MIT DEM HINWEIS, DASS ANREGUNGEN UND
BEDENKEN IN DER AUSLEGUNGSFRIST GEL-
TEND GEMACHT WERDEN KÖNNEN, ÖFFENT-
LICH AUSGELEGEN.

REINFELD, DEN 7. Okt. 1968



J. Meier
BÜRGERMEISTER

DER KATASTERMÄSSIGE BESTAND AM
3. Sep. 1968 SOWIE DIE GEOMETRISCHEN
FESTLEGUNGEN DER NEUEN STÄDTEBAU-
LICHEN PLANUNG WERDEN ALS RICHTIG
BESCHEINIGT.

BAD OLDESLOE, DEN 2. Okt. 1968



[Signature]
OB. REG. VERM. RAT

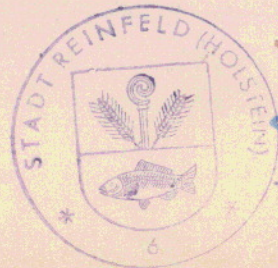
DIE BEGRÜNDUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN
WURDE MIT BESCHLUSS DER STADT-
TRETUNG VOM 20. Juli 1967 GEBILLIGT.

DIE GENEHMIGUNG DIESER BEBAUUNGS-
PLANSATZUNG BESTEHEND AUS PLANZEICH-
NUNG UND TEXT, WURDE NACH § 11 BBAUG
MIT ERLASS DES INNENMINISTERS VOM
29.11.1968 AZ IV 81d - 813/04 ERTEILT.

DIE ERFÜLLUNG DER AUFLAGE (UND HINWEISE)
WURDE MIT ERLASS DES INNENMINISTERS VOM
4.3.1969 AZ IV 81d - 813/04 - 15.65 (21)
BESTÄTIGT.

DIESER BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS
TEXT UND PLANZEICHNUNG, SOWIE DIE BEI-
GEFÜGTE BEGEFÜGTE BEGRÜNDUNG SIND
AM 8. Juni 1969 MIT DER ERFOLGTEN BE-
KANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG IN
KRAFT GETRETEN UND LIEGEN VOM
8. Juni 1969 AN ÖFFENTLICH AUS.

REINFELD, DEN 7. Okt. 1968



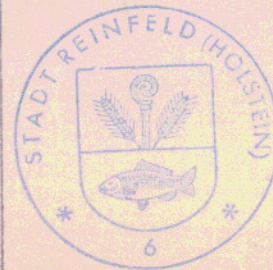
Meyer
BÜRGERMEISTER

REINFELD, DEN 10. Mai 1969



Meyer
BÜRGERMEISTER

REINFELD, DEN 9. Juni 1969



Meyer
BÜRGERMEISTER

SATZUNG DER STADT REINFELD ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 21

AUF GRUND DES § 10 BUNDESBAUGESETZ (BBAUG) VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. I S. 341) UND DER §§ 14 UND 111 ABS. 1 LANDESBBAUORDNUNG (LBO) VOM 9. FEBRUAR 1967 (GVobl. Schl.-H. S. 51) IN VERBINDUNG MIT § 9 ABS. 2 BBAUG. WIRD NACH BESCHLUSSFASSUNG DURCH DIE STADTVERTRETUNG REINFELD VOM 16. 5. 1968 MIT GENEHMIGUNG DES HERRN INNENMINISTERS DES LANDES SCHLESWIG-HOLSTEIN FOLGENDE SATZUNG ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 21, BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND TEXT (TEIL B) ERLASSEN: